

Andacht zur Sterbestunde Christi

Kantorei singt Motetten von Praetorius

WALSRODE. Am Karfreitag, 10. April, um 15 Uhr, findet in der Stadtkirche die „Musikalische Andacht zur Sterbe-

stunde Christi“ statt. Dieser Gottesdienst wird jedes Jahr mit besonderer Musik gestaltet, die auf die Lesungen der Passionsgeschichte Bezug nimmt. In diesem Jahr wird die Kantorei Motetten von Praetorius, Schütz und anderen Komponisten singen.

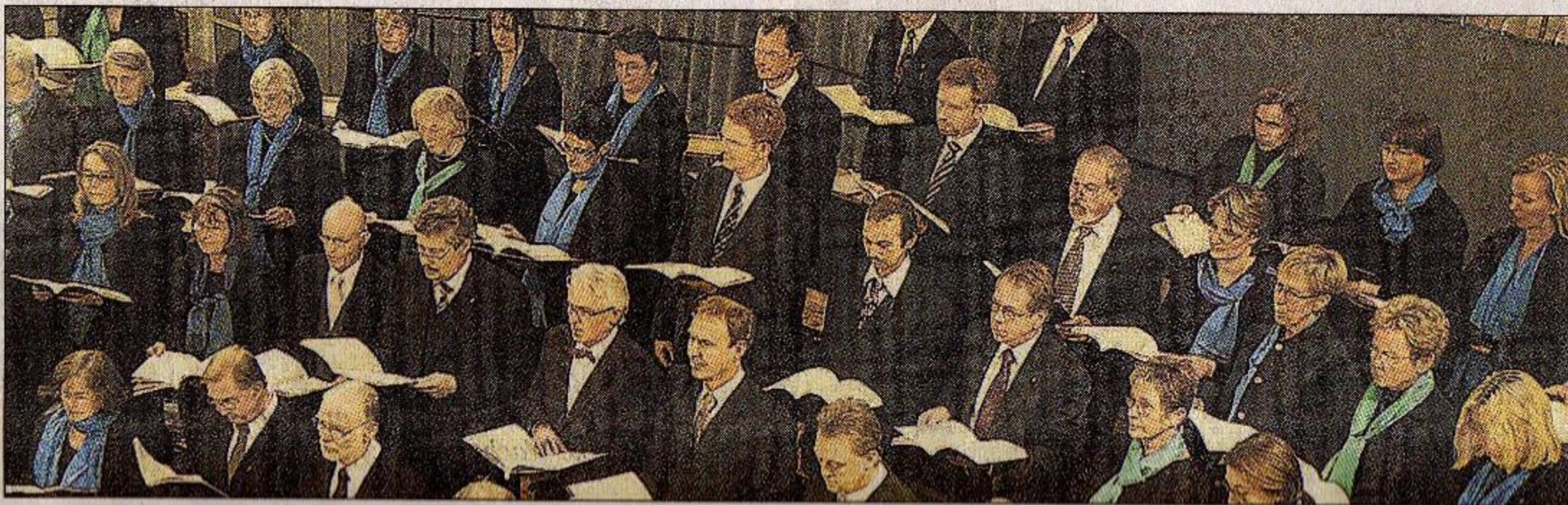
Den Mittelpunkt der An-

dacht bilden Lesungen aus der Passionsgeschichte. Dazwischen stehen Motetten, die jeweils in unterschiedlichen Stilen, die unterschiedlichen Passionsmotive aufnehmen. Michael Praetorius „O Lamm Gottes“ wirkt als ganzschlichter Satz durch seine rhythmische Flexibilität. Der

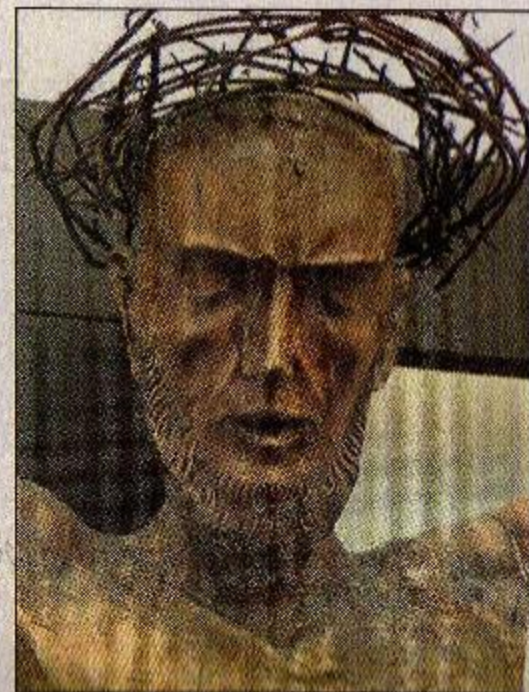
ausgeschmückte Text des Bach-Chorals „So gibst du nun, mein Jesu, gute Nacht“ entspricht dessen ausgeprägter Harmonik. Schütz' Motette „O hilf, Christe, Gottes Sohn“ bildet eigentlich den Abschluss seiner Johannespassion. Eine eindrucksvolle Motette des litauischen Kompo-

nisten Juozas Naujalis steht als schöner Kontrapunkt neben den Barockwerken. Kantor Holger Brandt rahmt die Andacht mit Orgelmusik Johann Sebastian Bachs ein.

Die Liturgie der Andacht gestaltet Pastorin Schäfer, Antje Barnewold übernimmt die Lesungen.



DIE KANTOREI singt Motetten von Praetorius, Schütz und anderen Komponisten.



ANDACHT zur Sterbestunde.